

St. gallische Examen-Rechnungen (Frühjahr 1907) [Fortsetzung]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 35

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-536896>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bereitwilligkeit, namentlich auch für den flotten Diskussions-Abend. Auch dem Erz. Departemente gebührt warmer Dank für die Spezial-Unterstützung, wodurch die ganze Organisation ermöglicht wurde. — Anknüpfend noch ein Wort über Freiburgs verschiedene Schulgattungen. Das Kollegium St. Michael zählte 690 Zöglinge, das Lehrerseminar in Panterive 62, die école secondaire professionnelle de la ville de Fribourg (Vorbereitung für das Technikum) 80, die école secondaire de la Gruyère 35, die école sec. de District de la Glâne 36, die de la Veveyse 23, das Pensionat de St. Ursule 283, wovon 91 in den 6 Primarklassen und 192 dans les cours secondaires et normales (Lehrerinnen-Seminar), die école sec. des filles de la ville de Fribourg 193, Institut du sacré Coeur à Estavayer le Lac 154, Institut Sacré Coeur à Bulle 148. Vom Institut de la Visitation ist uns kein Katalog bekannt, wohl aber ist das sicher, daß dessen Schule vorzüglich ist. Und so haben denn im Kt. Freiburg 1905—06 nicht weniger als 1713 junge Leute sich nach Abschluß der Volksschule weiter gebildet. Wahrlich, Freiburg leistet auf dem Gebiete der Schule viel. —

* St. Gallische Examen-Rechnungen (Frühjahr 1907).

Sekundarschule.

2. Klasse. II. Abteilung.

1. Ein Händler mußte eine Ware, die er für 765 Fr. angekauft hatte, um 657,90 Fr. wieder abgeben. Wie viele % hat er dabei verloren?
2. Man hat in 105 Tagen bei 4 % Zinsfuß 147 Fr. Zins erhalten. Wie groß war das Kapital? (Zinsjahr = 360 Tage.)
3. Ein Kaufmann bezieht Brutto 256 kg Kaffee. Die Tara beträgt total $12\frac{1}{2}$ %, und das kg Netto kostet 2,50 Fr. Wie hoch kommt ihn die Ware bei 5 % Skonto und 2 % Spesen?
4. Ein Spezereihändler mischt folgende Kaffeesorten zusammen: 15 kg à 2,40 Fr., 6,5 kg à 2,70 Fr. und 9,25 kg à 2,20 Fr. Welchen Preis erhält demnach 1 kg der Mischung?
5. (Für Knaben.) Es soll der Mantel für eine zylindrische Gussform von 1,6 m Durchmesser und 1,5 m Höhe erstellt werden. Wie viele m² Eisenblech sind hiefür erforderlich, und was kostet es, der m² zu 12 Fr. berechnet?

3. Klasse. I. Abteilung.

1. St. Gallen bezieht von Amsterdam 12 q Kaffee für 680 fl. h. Wie hoch kommt der q im Verkauf bei 8 % Spesen und 20 % Gewinn? Kurs 208. (Kettensatz.)
2. Zu welcher Summe wachsen 424 Fr. in 6 Jahren auf Zins und Zinseszins bei $3\frac{3}{4}$ % an? (Zinseszinsfaktor = 1,24728.)
3. St. Gallen diskontiert am 5 März 1500 Mark per 30. März auf Frankfurt zum Kurse 123,4. Diskonto 4 %. Wie groß ist der Erlös?
4. Zürich verkauft an einen Detaillisten 5 Faß Petroleum, jedes Brutto 165 kg, Tara 20 %, 100 kg Netto zu 22 Fr. und gewährt 5 % Skonto. Wie hoch kommt den Detaillisten das kg bei 13,86 Fr. Kosten für Fracht und Spesen?
5. (Für Knaben.) Wie viele Liter faßt ein halbkugeliges Gefäß von 54 cm Durchmesser? $\pi = 3,14$.

II. Abteilung.

1. Ein Zürcher Haus bezieht aus Deutschland 1 Stück Tuch von 84 m zum Preise von 464,10 Mk. Wie hoch kommt der m im Verkauf, wenn die Spesen 8 % betragen und 20 % gewonnen werden wollen? Kurs 124. (Kettensatz.)
2. Welche Summe wurde an Zinseszins gelegt, wenn man in 3 Jahren bei $4\frac{1}{4}$ % 7273,86 Fr. an Kapital und Zinseszinsen zusammen erhalten hat? (Zinseszinsfaktor = 1,133.)

3. Zürich verkauft am 5. Juni 1350 fl. h per 15. Juli auf Amsterdam zum Kurse 209,1. Diskonto 5%. Wie groß ist der Erlös?

4. St. Gallen versendet 8 Ballen Reis à Brutto 120 kg, Tara 5%, 100 kg Netto à 40 Fr. Die Fracht beträgt 2 Fr. per 100 kg Brutto, die übrigen Spesen 8,16 Fr. Wie hoch kommt den Käufer das kg im Ankauf?

5. (Für Knaben.) Welchen Wert hat der Stamm einer kegelförmigen Tanne, wenn der Durchmesser am Boden 0,84 m und die Höhe 27 m misst?
 $\pi = 3,14$. $1 \text{ m}^3 \text{ Holz} = 20 \text{ Fr.}$

Briefkasten der Redaktion.

1. Wir empfehlen unserer Lehrerschaft mit allem Nachdrucke für erholungsbedürftige Knaben und Mädchen das „Schülerheim“, das H. H. Dekan Eigenmann in Neu St. Johann im ehemaligen Kloster Neu St. Johann in vortrefflicher Weise hergestellt hat. Ein bez. Artikel folgt. —

2. Den sinnlosen letzten Satz pag. 542 wird der Leser wohl von sich aus richtig gestellt haben. —

3. Mehreres mußte für nächste Nummer verschoben werden, da in Einsiedeln alter Übung gemäß Montag und Dienstag der 4. Augustwoche „gefeiert“ wird. —

Offene Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der Schule Riemenstalden ist frei geworden und wird dieselbe zur Bewerbung ausgeschrieben. Schulbeginn den 15. Okt.; Schulschluß den 15. Mai; Gehalt 600 Fr. nebst freier Station. Anmeldungen sind an hochw. Herrn Schulinspektor M. Marty in Schwyz zu richten.

Schwyz, den 18. Juni 1907.

Das Erziehungsdepartement.

Lose Die definitiv nächste Ziehung

aller schweiz. Geldlotterien ist diejenige für den Kirchenbau Neuenburg im September. Weitaus günstigster Ziehungsplan. Erster Gewinn Fr. 40 000, 10 405 Bartreffer. Nur 40 000 nicht 500 000. Die Lose dieser vorteilhaftesten Lotterie, sowie aller andern bewilligten schweiz. Lotterien sind gegen Nachnahme zu beziehen durch das

Versandbureau Fleuty, rue Gourgas 148, in Genf.

Ziehung

der 1 Fr. Lotterie für die kath. Kirche Neuenburg, Haupttreffer 40,000 Fr., ist definitiv die nächste und zwar bald. Schindellegi und Oerlikon folgen dieser. Alle andern viel später.

165

Frau Haller, Hauptversand,
Zug und Altdorf.

Schul-Wandtafeln

O. Zuppinger

H874Z Zürich V. 176

Ansertate sind an die Herren
Haasenstein & Vogler zu senden.